

	Object:	Treppenaufgang zum jüdischen Friedhof in Bendorf
	Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
	Collection:	Fotografie
	Inventory number:	7.1079

Description

Farbfotografie.

Diese Aufnahme zeigt den Treppenaufgang zum jüdischen Friedhof in Bendorf, den Textilhändler Salomon Feist 1913 errichten ließ. Das Mosaik auf der fünften Treppenstufe des Treppenaufgangs erinnert daran: In Mosaiktechnik wurde aus weißen Steinen die Zahl "70" in einem Ehrenkranz, darunter der Name "SALOMON FEIST" und die Jahreszahl "1913" gelegt. Salomon Feist hatte der jüdischen Kultusgemeinde 1913 zur Erweiterung des Friedhofs weiteres Gelände geschenkt und ließ im Anschluss den Treppenaufgang bauen.

Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus und auch im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	130 x 90 mm

Events

Created	When	1913
	Who	
	Where	Judenfriedhof Bendorf
[Relationship to location]	When	

[Relationship to location]	Who	
	Where	Bendorf am Rhein
	When	
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	Judenfriedhof Bendorf
	When	
	Who	Jewish people
	Where	

Keywords

- Judaism

Literature

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf